



„Wir sehen enormes Potential, unseren Fachkräften mit neuen mobilen Technologien die Arbeit zu erleichtern. Und natürlich sind Apps & Co. eine gute Sache, um Nachwuchskräfte für den Beruf zu begeistern.“

Thomas Merten, Referatsleiter IT bei der Stiftung Scheuern

In Zukunft mobil: CGM SOZIAL digitalisiert und vereinfacht Abläufe bei der Stiftung Scheuern.

„Man kommt an der Digitalisierung nicht vorbei“ – davon ist Thomas Merten, Referatsleiter IT bei der Stiftung Scheuern, nicht erst seit dem aktuellen Hype um das Thema überzeugt. Die gegenwärtige Diskussion über Chancen, Risiken und Technologie(n) der Digitalisierung hat man bei dem Sozialen Dienstleister für Menschen mit Behinderung längst hinter sich gelassen und ist ‚zur Tat geschritten‘. Mit der einrichtungsweiten Einführung moderner leistungsfähiger Software hat die Stiftung Scheuern in den vergangenen Jahren eine ideale Basis geschaffen, um die Digitalisierung weiter aktiv voran zu treiben.

Die Digitalisierungsstrategie der Geschäftsführung hat unterschiedliche Zielrichtungen: Zum einen eine signifikante Verkürzung/Ökonomisierung von Prozessketten und die Vermeidung von Medienbrüchen. Gleichzeitig sollen die Pflege- und Betreuungskräfte entlastet, ihre Arbeitsbedingungen verbessert und ihre Möglichkeiten erweitert, also ein digitales Motivationsplus, geschaffen werden. Und natürlich sollen insbesondere auch die Betreuten von den neuen Möglichkeiten profitieren, etwa durch mehr Zuwendung und Kommunikation.

Synchronizing Healthcare



CompuGroup
Medical



„CGM SOZIAL P&D vereinigt auf geniale Weise Planung, Dokumentation, Information und Auswertung in einer Applikation.“

Karl-Wilhelm Bauer, IT Organisation und interner Anwendungsbetreuer P&D bei der Stiftung Scheuern

CGM SOZIAL P&D: Hohe Flexibilität mit Perspektive.

Die Stiftung Scheuern arbeitet seit 2013 mit CGM SOZIAL P&D, einer innovativen und flexiblen Lösung für die hilfeartenübergreifende Planung und Dokumentation in sozialen Einrichtungen. Zuvor hatte man drei verschiedene Systeme für die Pflege- und Betreuungsplanung im Einsatz. Diese galt es, durch die Leistungszusammenführung in einer Anwendung, abzulösen. Erste eingehende Tests in Modellgruppen ergaben, dass P&D diesem Anspruch gerecht werden kann. Als besondere Stärken traten schon sehr bald die außergewöhnliche Flexibilität und Individualisierbarkeit der Lösung zutage.

Im Zuge des Rollouts kamen alle Prozesse ohne ‚Wenn und Aber‘ auf den Prüfstand. Parallelprozesse und nicht ökonomische, gewachsene Strukturen wurden mit CGM SOZIAL P&D weitgehend optimiert. „Bei der Digitalisierung geht es natürlich um Technologie und die passende Anwendung. Doch es geht genauso um die Strategie der Organisation, um Regeln, lieb gewonnene Gewohnheiten und Prozesse sowie die Organisationsstruktur im Ganzen,“ führt Thomas Merten aus.

Nach anfänglichen Bedenken und Veränderungsängsten hinsichtlich der Digitalisierung im Allgemeinen, hat sich der tägliche Umgang mit P&D schnell etabliert und eingespielt. In kürzester Zeit war die anfängliche Skepsis überwunden und es wurden nicht nur die Vorteile von P&D als praxisorientierte digitale Lösung erkannt, sondern auch die Umsetzung weiterer Themen und Funktionen in P&D gewünscht und gefordert.

P&D wird kontinuierlich weiterentwickelt und wächst fachbereichsübergreifend zu einer multifunktionalen, praxisorientierten digitalen Lösung für alle Anforderungen aus den Bereichen Information, Planung, Dokumentation und Auswertung.

„CGM SOZIAL P&D bietet wirklich viele Bereiche und Funktionen, die die tägliche Arbeit vereinfachen und im Sinne der Betreuten sicherer machen. Die weitreichende Individualisierbarkeit ermöglicht die Abbildung höchst individueller Anforderungen“, so Karl-Wilhelm Bauer.

Besonders geschätzte Lösungsbereiche

- Ereignismonitor
- Pflegerisiken, Risiko-Assessments
- Warncenter
- Maskendesigner
- Intelligente Such- und Filterfunktionen
- Einfache und umfassende Tagesdokumentation

Stetige Weiterentwicklung.

Die einzigartige Flexibilität von CGM SOZIAL P&D unterstreicht auch das für Frühjahr 2019 geplante Projekt „**Ärzteportal**“. Darüber werden externe Ärzte an P&D angebunden und können so online die Medikation, Diagnosen und Behandlungsdokumentation Ihrer Patienten vornehmen. Die Initiative dazu ging von den Medizinern aus. „Eine Entwicklung, die wir sehr begrüßen. Wir sind auf das Thema Ärzteportal eingestiegen, weil wir damit nicht nur eine deutliche Verschlinkung bestehender Prozesse, sondern auch die Vermeidung medienbruchbedingter Fehlerquellen erreichen können,“ erklärt Thomas Merten.



„ Die Begeisterung der User lässt schnell nach, wenn eine App nicht ihren Bedürfnissen und Erwartungen entspricht und es an Usability mangelt. Bei P&D Mobile ist genau das Gegenteil der Fall. „

Thomas Merten, Referatsleiter IT bei der Stiftung Scheuern

Volle Anwenderakzeptanz vom ersten Tag an.

Der erfolgreichen Einführung von CGM SOZIAL P&D sollte der Rollout einer korrespondierenden mobilen Lösung folgen. Primäre Zielsetzung: Eine weitere Verkürzung von Prozessketten und eine merkliche Entlastung der Betreuungskräfte. Bei der Lösungsauswahl war P&D Mobile die klare Nummer 1. „P&D Mobile ist die ideale Ergänzung zur P&D Desktop-Anwendung. Die App ist perfekt auf den Betreuungsalltag abgestimmt und vereinfacht die Arbeitsabläufe spürbar,“ unterstreicht Thomas Merten. Von den MitarbeiterInnen wurde die angekündigte Einführung einer mobilen Lösung begeistert aufgenommen. Bereits in der Testphase zeigte sich, dass es den AnwenderInnen bereits nach einer kurzen Einarbeitungszeit leichtfällt P&D Mobile per Smartphone zu nutzen. „Die Einstiegsschwelle ist ausgesprochen niedrig, denn fast jeder ‚kann Smartphone‘ und P&D Mobile ist weitgehend selbsterklärend. Wir haben uns für Smartphones als digitale Endgeräte und gegen Tablets entschieden, weil sie schlicht handlicher sind und so trivial es klingt – die gute alte Telefonfunktion nachwievorn ein Pluspunkt ist.“

Schutz sensibler Daten hat höchste Priorität.

In puncto Sicherheit setzt die Stiftung Scheuern auf ein professionelles Mobile Device Management (MDM). MDM ermöglicht es der IT-Abteilung, die im Einsatz befindlichen mobilen Endgeräte zentral zu administrieren, sperren, einrichten und fernwarten, um mögliche Sicherheitslücken zu schließen und sensible Daten vor unerlaubten Zugriffen zu schützen.

Mehr Zeit für das was letztlich wirklich zählt.

Insgesamt ist die Projektierung sehr positiv verlaufen. Von der neuen zeitlichen und örtlichen Flexibilität profitieren Fachkräfte, Einrichtung und Klienten gleichermaßen. Unnötige Wegezeiten zum PC-Arbeitsplatz im Dienstzimmer haben sich erheblich reduziert, ebenso wie die Wartezeiten vor dem PC. Der digitale Prozess ist nicht nur deutlich schneller, sondern auch wesentlich präziser und weniger risikobehaftet als die bisherige Vorgehensweise. Die MitarbeiterInnen müssen sich weniger Sorgen machen, etwas zu vergessen. Das Zwischenpuffern von Informationen erübrigt sich. In Summe entsteht so mehr Freiraum, um auf die Wünsche und Bedürfnisse der Klienten einzugehen. Es ist also wenig verwunderlich, dass die meisten AnwenderInnen P&D Mobile schon nach kurzer Zeit nicht mehr missen möchten. Nun gilt es P&D Mobile weiter auszurollen und bis Ende 2019 eine vollständige Flächendeckung zu erreichen.

Besonders geschätzte Lösungsbereiche

- Orts- und zeitunabhängige Dokumentation
- Übersichtliche, intuitive Navigation und Menüführung
- „Konzentration auf das Wesentliche“, sprich das, was vor Ort tatsächlich benötigt wird
- Dokumentation tagesaktueller Ereignisse
- Individuelle Dokumentation erbrachter Leistungen
- Getrennte Darstellung von Maßnahmen und Terminen
- Telefonieren direkt aus den Kontakten heraus

Erfolg durch **Kompetenz** und **Engagement.**

CompuGroup Medical ist eines der führenden eHealth-Unternehmen weltweit und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von über 580 Mio. Euro. Seine Softwareprodukte zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken, Laboren und Krankenhäusern, seine Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und seine webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis mit über 1 Million Nutzern, darunter Ärzte, Zahnärzte, Apotheken und sonstige Leistungserbringer in ambulanten und stationären Einrichtungen. Mit eigenen Standorten in 19 Ländern und Produkten in 55 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das eHealth-Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern. Rund 4.600 hochqualifizierte Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen beiständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.

CGM Clinical Deutschland GmbH
Maria Trost 25, 56070 Koblenz
isabel.scholz@cgm.com
T +49 (0) 7355 799-353
cgm-clinical.de
cgm.com/de

Die **Stiftung Scheuern** ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe. Menschen mit Behinderungen werden Angebote im Sinne von Assistenz, Begleitung und Förderung geboten, die sich am individuellen Hilfebedarf orientieren. Die Stiftung Scheuern setzt sich für ein selbstbestimmtes Leben und für die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung ein.

Das Wunsch- und Wahlrecht eines jeden hat für die Stiftung Scheuern eine besondere Bedeutung. Unter dem Leitgedanken von Inklusion und der Achtung des Einzelnen in seiner Würde und Individualität hat die Stiftung Scheuern ein breites Angebot entwickelt. Individualität und Leben in der **Gemeinschaft** versteht sie nicht als Gegensätze. Die Stiftung Scheuern betrachtet dies im Sinne eines abwechslungsreichen und erfüllten Lebens. Das Spektrum reicht vom Wohnen, über Bildung und Qualifizierung bis hin zu Arbeit und Beschäftigung. Medizinische, therapeutische Begleitung und Behandlung gehören ebenso dazu wie die Freizeitgestaltung.

Das Anliegen der Stiftung Scheuern ist es, Leistungen stets weiter zu entwickeln, die Ihnen ein Leben in Normalität und größtmöglicher Selbstständigkeit bieten.

Stiftung Scheuern
Am Burgberg 16
56377 Nassau
T +49 (0) 2604 979-0

www.stiftung-scheuern.de



Synchronizing Healthcare

